



Allchemet AG
6020 Emmenbrücke

Druckdatum 17.08.2022, Überarbeitet am 17.08.2022

Version 06. Ersetzt Version: 05

Seite 1 / 17

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Rico® Farbentferner - Spray

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1 Relevante Verwendungen

Lösungsmittel
Farbenentferner

1.2.2 Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine bekannt

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma
Allchemet AG
Werkstrasse 4
6020 Emmenbrücke / SCHWEIZ
Telefon +41 (0) 848 00 00 88
Homepage www.allchemet.ch
E-Mail info@allchemet.ch

Auskunftgebender Bereich

Technische Auskunft Technik +41 (0) 848 00 00 88 / info@allchemet.ch

Sicherheitsdatenblatt sdb@chemiebuero.de

1.4 Notrufnummer

Beratungsstelle 145 (24h) oder +41 44 251 51 51 (24h)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs [VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008]

Aerosol 1: H222 Extrem entzündbares Aerosol. H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
Eye Dam. 1: H318 Verursacht schwere Augenschäden.
Skin Irrit. 2: H315 Verursacht Hautreizungen.
STOT SE 3: H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.



Allchemet AG
6020 Emmenbrücke

Druckdatum 17.08.2022, Überarbeitet am 17.08.2022

Version 06. Ersetzt Version: 05

Seite 2 / 17

2.2 Kennzeichnungselemente

Das Produkt ist gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP) kennzeichnungspflichtig.

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

GEFAHR

Enthält:

1-Methoxypropan-2-ol

n-Butylacetat

γ-Butyrolacton

Gefahrenhinweise

H222 Extrem entzündbares Aerosol.

H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.

P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C / 122 °F aussetzen.

P261 Einatmen von Aerosol vermeiden.

P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.

P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM / Arzt anrufen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM / Arzt anrufen.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

P501 Inhalt/Behälter gemäß lokalen/nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

Reiniger, 648/2004/EG, enthält:

< 5% nichtionische Tenside

< 5% anionische Tenside

< 5% aliphatische Kohlenwasserstoffe

2.3 Sonstige Gefahren

Umweltgefahren

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

Andere Gefahren

Weitere Gefahren wurden beim derzeitigen Wissensstand nicht festgestellt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

nicht anwendbar



Allchemet AG
6020 Emmenbrücke

Druckdatum 17.08.2022, Überarbeitet am 17.08.2022

Version 06. Ersetzt Version: 05

Seite 3 / 17

3.2 Gemische

Bei dem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

Gehalt [%]	Bestandteil
30 - 50	Dimethylether
	CAS: 115-10-6, EINECS/ELINCS: 204-065-8, EU-INDEX: 603-019-00-8
	GHS/CLP: Flam. Gas 1A: H220 - Press. Gas: H280
15 - 30	n-Butylacetat
	CAS: 123-86-4, EINECS/ELINCS: 204-658-1, EU-INDEX: 607-025-00-1
	GHS/CLP: Flam. Liq. 3: H226 - STOT SE 3: H336 - EUH066
15 - 30	1-Methoxypropan-2-ol
	CAS: 107-98-2, EINECS/ELINCS: 203-539-1, EU-INDEX: 603-064-00-3
	GHS/CLP: Flam. Liq. 3: H226 - STOT SE 3: H336
5 - 15	Dimethylsulfoxid
	CAS: 67-68-5, EINECS/ELINCS: 200-664-3
	GHS/CLP: Skin Irrit. 2: H315 - Eye Irrit. 2: H319
3 - < 10	Ethylacetat
	CAS: 141-78-6, EINECS/ELINCS: 205-500-4, EU-INDEX: 607-022-00-5
	GHS/CLP: Flam. Liq. 2: H225 - Eye Irrit. 2: H319 - STOT SE 3: H336 - EUH066
3 - < 10	γ-Butyrolacton
	CAS: 96-48-0, EINECS/ELINCS: 202-509-5
	GHS/CLP: Acute Tox. 4: H302 - Eye Dam. 1: H318 - STOT SE 3: H336
<= 2,5	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer
	CAS: 64742-48-9, EINECS/ELINCS: 265-150-3, EU-INDEX: 649-327-00-6
	GHS/CLP: Asp. Tox. 1: H304

Bestandteilekommentar

SVHC Liste (Candidate List of Substances of Very High Concern for authorisation): Enthält keine oder unter 0,1% der gelisteten Stoffe.
Der Wortlaut der angeführten H-Sätze ist dem ABSCHNITT 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
Vergiftungssymptome können auch erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung für mindestens 48 Stunden.
Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen.
Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife abwaschen.
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Verschlucken

Mund ausspülen.
Ärztlichen Rat einholen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Informationen verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.
Sicherheitsdatenblatt dem Arzt zur Verfügung stellen.



Allchemet AG
6020 Emmenbrücke

Druckdatum 17.08.2022, Überarbeitet am 17.08.2022

Version 06. Ersetzt Version: 05

Seite 4 / 17

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Schaum, Löschpulver, Wassersprühstrahl, Kohlendioxid
Ungeeignete Löschmittel	Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Berstende Aerosoldosen können mit großer Wucht aus einem Brand herausgeschleudert werden.
Kohlenmonoxid (CO)
Kohlenstoffdioxid (CO₂)
Unverbrannte Kohlenwasserstoffe.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Zündquellen fernhalten.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen.
Reste mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen.
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe ABSCHNITTE 8+13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten.
Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.
Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen.
Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.
Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.
Kontaminierte Arbeitskleidung soll am Arbeitsplatz verbleiben.



Allchemet AG
6020 Emmenbrücke

Druckdatum 17.08.2022, Überarbeitet am 17.08.2022

Version 06. Ersetzt Version: 05

Seite 5 / 17

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Nur im Originalbehälter aufbewahren.
- Lösungsmittelbeständigen und dichten Fußboden vorsehen.
- Nicht zusammen mit Lebens- und Futtermitteln lagern.
- Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
- Behälter dicht geschlossen halten.
- Vor Erwärmung/Überhitzung und Sonneneinstrahlung schützen.
- Kühl lagern - Erhitzen führt zu Druckerhöhungen und Berstgefahr.

Lagerklasse

LK 2

7.3 Spezifische Endanwendungen

Siehe Verwendung des Produktes, ABSCHNITT 1.2

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (CH)

Bestandteil
Dimethylsulfoxid
CAS: 67-68-5, EINECS/ELINCS: 200-664-3
Langzeitwert: 50 ppm, 160 mg/m ³ , 4x, H
Kurzzeitgrenzwert: 100 ppm, 320 mg/m ³
Dimethylether
CAS: 115-10-6, EINECS/ELINCS: 204-065-8, EU-INDEX: 603-019-00-8
Langzeitwert: 1000 ppm, 1910 mg/m ³ , D
Ethylacetat
CAS: 141-78-6, EINECS/ELINCS: 205-500-4, EU-INDEX: 607-022-00-5
Langzeitwert: 400 ppm, 1400 mg/m ³
Kurzzeitgrenzwert: 800 ppm, 2800 mg/m ³
1-Methoxypropan-2-ol
CAS: 107-98-2, EINECS/ELINCS: 203-539-1, EU-INDEX: 603-064-00-3
Langzeitwert: 100 ppm, 360 mg/m ³ , 4x, B, SS:C
Kurzzeitgrenzwert: 200 ppm, 720 mg/m ³
BAT: Parameter: 1-Methoxypropanol-2: 20 mg/l (221,9 µmol/l), Untersuchungsmaterial: Urin
n-Butylacetat
CAS: 123-86-4, EINECS/ELINCS: 204-658-1, EU-INDEX: 607-025-00-1
Langzeitwert: 100 ppm, 480 mg/m ³ , C, INRS, NIOSH
Kurzzeitgrenzwert: 200 ppm, 960 mg/m ³
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer
CAS: 64742-48-9, EINECS/ELINCS: 265-150-3, EU-INDEX: 649-327-00-6
Langzeitwert: 50 ppm, 300 mg/m ³ , 4x
Kurzzeitgrenzwert: 100 ppm, 600 mg/m ³



Allchemet AG
6020 Emmenbrücke

Druckdatum 17.08.2022, Überarbeitet am 17.08.2022

Version 06. Ersetzt Version: 05

Seite 6 / 17

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen	Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen. Messverfahren zur Durchführung von Arbeitsplatzmessungen müssen die Leistungsanforderungen der DIN EN 482 erfüllen. Empfehlungen sind beispielsweise in der IFA-Gefahrstoff-Liste genannt.
Augenschutz	Schutzbrille (EN 166:2001)
Handschutz	Bei den Angaben handelt es sich um Empfehlungen. Für weitere Informationen bitte den Handschuhlieferanten kontaktieren. > 0,5 mm; Butylkautschuk, >480 min (EN 374-1/-2/-3).
Körperschutz	Lösemittelbeständige Schutzkleidung (EN 340)
Sonstige Schutzmaßnahmen	Die persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
Atemschutz	Nicht erforderlich unter normalen Bedingungen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Kurzzeitig Filtergerät, Kombinationsfilter A-P2. (DIN EN 14387)
Thermische Gefahren	Siehe ABSCHNITT 7.
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	Die geltenden Umweltrichtlinien einhalten, die die Einleitung in Luft, Wasser und Boden begrenzen.



Allchemet AG
6020 Emmenbrücke

Druckdatum 17.08.2022, Überarbeitet am 17.08.2022

Version 06. Ersetzt Version: 05

Seite 7 / 17

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	Aerosol
Farbe	hellbraun
Geruch	charakteristisch
Geruchsschwelle	nicht anwendbar
pH-Wert	nicht anwendbar
pH-Wert [1%]	nicht anwendbar
Siedebeginn/Siedebereich [°C]	nicht anwendbar
Flammpunkt [°C]	-41
Entzündbarkeit (fest, gasförmig) [°C]	nicht anwendbar
Untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze	Keine Informationen verfügbar.
Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze	Keine Informationen verfügbar.
Oxidierende Eigenschaften	nein
Dampfdruck [kPa]	Keine Informationen verfügbar.
Dichte [g/cm ³]	0,8 (20 °C / 68,0 °F)
Relative Dichte	Keine Informationen verfügbar.
Schüttdichte [kg/m ³]	nicht anwendbar
Löslichkeit in Wasser	nicht mischbar
Löslichkeit andere Lösungsmittel	Keine Informationen verfügbar.
Verteilungskoeffizient [n-Oktanol/Wasser]	nicht anwendbar
Kinematische Viskosität	nicht anwendbar
Relative Dampfdichte	nicht anwendbar
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht anwendbar
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt [°C]	nicht anwendbar
Zündtemperatur	nicht anwendbar
Zersetzungstemperatur [°C]	nicht anwendbar
Partikeleigenschaften	Keine Informationen verfügbar.

9.2 Sonstige Angaben

keine

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Siehe ABSCHNITT 10.3.
Erhitzen führt zu Druckerhöhungen und Berstgefahr.

10.2 Chemische Stabilität

Unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen mit Oxidationsmitteln.
Reaktionen mit Säuren.
Ungereinigte Leergebinde können Produktgase enthalten, die mit Luft explosive Gemische bilden.
Entwicklung zündfähiger Gemische bei Versprühen oder Vernebeln in Luft möglich.



Allchemet AG
6020 Emmenbrücke

Druckdatum 17.08.2022, Überarbeitet am 17.08.2022

Version 06. Ersetzt Version: 05

Seite 8 / 17

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Siehe ABSCHNITT 7
Starke Erhitzung.

10.5 Unverträgliche Materialien

Keine Informationen verfügbar.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Entzündliche Gase/Dämpfe.



Allchemet AG
6020 Emmenbrücke

Druckdatum 17.08.2022, Überarbeitet am 17.08.2022

Version 06. Ersetzt Version: 05

Seite 9 / 17

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute orale Toxizität

Produkt
ATE-mix, oral, > 2000 mg/kg bw
Bestandteil
n-Butylacetat, CAS: 123-86-4
LD50, oral, Ratte, 13100 mg/kg (IUCLID)
1-Methoxypropan-2-ol, CAS: 107-98-2
LD50, oral, Ratte, 5200 mg/kg
Ethylacetat, CAS: 141-78-6
LD50, oral, Ratte, 5620 mg/kg
Dimethylsulfoxid, CAS: 67-68-5
LD50, oral, Ratte, 14500 mg/kg (RTECS)
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer, CAS: 64742-48-9
LD50, oral, Ratte, > 5000 mg/kg
γ-Butyrolacton, CAS: 96-48-0
LD50, oral, Ratte, 1582 mg/kg

Akute dermale Toxizität

Produkt
ATE-mix, dermal, > 2000 mg/kg bw
Bestandteil
n-Butylacetat, CAS: 123-86-4
LD50, dermal, Kaninchen, 14100 mg/kg (IUCLID)
1-Methoxypropan-2-ol, CAS: 107-98-2
LD50, dermal, Kaninchen, 14000 mg/kg
Ethylacetat, CAS: 141-78-6
LD50, dermal, Maus, 20000 mg/kg
Dimethylsulfoxid, CAS: 67-68-5
LD50, dermal, Ratte, 40000 mg/kg (RTECS)
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer, CAS: 64742-48-9
LD50, dermal, Kaninchen, > 2000 mg/kg

Akute inhalative Toxizität

Produkt
Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Bestandteil
n-Butylacetat, CAS: 123-86-4
LC50, inhalativ, Ratte, 21 mg/kg (4h) (IUCLID)
1-Methoxypropan-2-ol, CAS: 107-98-2
LC50, inhalativ, Ratte, 54,6 mg/l (4h)
Dimethylether, CAS: 115-10-6
LC50, inhalativ, Ratte, 309 mg/L (4h)



Allchemet AG
6020 Emmenbrücke

Druckdatum 17.08.2022, Überarbeitet am 17.08.2022 Version 06. Ersetzt Version: 05 Seite 10 / 17

NOAEL, inhalativ, Ratte, 5000 ppm (developmental tox. and teratogenicity)
NOAEL, inhalativ, Ratte, 47106 mg/m ³ (OECD 452)
Ethylacetat, CAS: 141-78-6
LC50, inhalativ, Ratte, 50 mg/l (4 h)
Dimethylsulfoxid, CAS: 67-68-5
LC0, inhalativ, Ratte, 5,33 mg/L, 4h
γ-Butyrolacton, CAS: 96-48-0
LD50, inhalativ, Ratte, 5,1 mg/L, 4h

Schwere Augenschädigung/-reizung Gefahr ernster Augenschäden.
Berechnungsmethode

Bestandteil
n-Butylacetat, CAS: 123-86-4
nicht reizend
1-Methoxypropan-2-ol, CAS: 107-98-2
keine schädliche Wirkung beobachtet
Ethylacetat, CAS: 141-78-6
Harmonised classification: Eye Irrit. 2 H319
Dimethylsulfoxid, CAS: 67-68-5
reizend
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer, CAS: 64742-48-9
keine schädliche Wirkung beobachtet
γ-Butyrolacton, CAS: 96-48-0
ätzend

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Reizend
Berechnungsmethode

Bestandteil
n-Butylacetat, CAS: 123-86-4
nicht reizend
1-Methoxypropan-2-ol, CAS: 107-98-2
keine schädliche Wirkung beobachtet
Ethylacetat, CAS: 141-78-6
keine schädliche Wirkung beobachtet
Dimethylsulfoxid, CAS: 67-68-5
reizend
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer, CAS: 64742-48-9
keine schädliche Wirkung beobachtet
γ-Butyrolacton, CAS: 96-48-0
nicht reizend

Sensibilisierung der Atemwege/Haut Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bestandteil
n-Butylacetat, CAS: 123-86-4
dermal, nicht sensibilisierend
1-Methoxypropan-2-ol, CAS: 107-98-2
dermal, nicht sensibilisierend
inhalativ, nicht sensibilisierend
Ethylacetat, CAS: 141-78-6



Allchemet AG
6020 Emmenbrücke

Druckdatum 17.08.2022, Überarbeitet am 17.08.2022

Version 06. Ersetzt Version: 05

Seite 11 / 17

dermal, nicht sensibilisierend
Dimethylsulfoxid, CAS: 67-68-5
dermal, nicht sensibilisierend
inhalativ, nicht sensibilisierend
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer, CAS: 64742-48-9
dermal, keine schädliche Wirkung beobachtet
γ-Butyrolacton, CAS: 96-48-0
inhalativ, keine schädliche Wirkung beobachtet
dermal, keine schädliche Wirkung beobachtet

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Berechnungsmethode

Bestandteil
n-Butylacetat, CAS: 123-86-4
inhalativ, nicht reizend
Ethylacetat, CAS: 141-78-6
Harmonised classification: STOT SE 3 H336
Dimethylsulfoxid, CAS: 67-68-5
inhalativ, nicht reizend

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bestandteil
Dimethylether, CAS: 115-10-6
NOAEC, inhalativ, Ratte, 47 106 mg/m ³ , keine schädliche Wirkung beobachtet
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer, CAS: 64742-48-9
NOAEC, inhalativ, Ratte, 1402 mg/m ³ , keine schädliche Wirkung beobachtet

Mutagenität Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bestandteil
n-Butylacetat, CAS: 123-86-4
in vitro, negativ
1-Methoxypropan-2-ol, CAS: 107-98-2
in vitro, negativ
Ethylacetat, CAS: 141-78-6
in vitro, negativ
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer, CAS: 64742-48-9
in vivo, negativ

Reproduktionstoxizität Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bestandteil
n-Butylacetat, CAS: 123-86-4
NOAEC, inhalativ, Ratte, 9640 mg/m ³ (Effect on fertility), keine schädliche Wirkung beobachtet
Dimethylether, CAS: 115-10-6
NOAEC, inhalativ, Ratte, 75 370 mg/m ³ (Effect on developmental toxicity), keine schädliche Wirkung beobachtet
NOAEC, inhalativ, Ratte, 47 106 mg/m ³ (Effect on fertility), keine schädliche Wirkung beobachtet
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer, CAS: 64742-48-9
NOAEL, dermal, Ratte, 500 mg/kg bw/d (Effect on developmental toxicity), keine schädliche Wirkung beobachtet



Allchemet AG
6020 Emmenbrücke

Druckdatum 17.08.2022, Überarbeitet am 17.08.2022

Version 06. Ersetzt Version: 05

Seite 12 / 17

NOAEC, inhalativ, Ratte, 23 900 mg/m³ (Effect on developmental toxicity), keine schädliche Wirkung beobachtet

NOAEC, inhalativ, Ratte, 20 000 mg/m³ (Effect on fertility), keine schädliche Wirkung beobachtet

Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bestandteil

1-Methoxypropan-2-ol, CAS: 107-98-2

NOAEC, inhalativ, Ratte, 11 058 mg/m³, keine schädliche Wirkung beobachtet

Dimethylether, CAS: 115-10-6

NOAEC, inhalativ, Ratte, 47 106 mg/m³, keine schädliche Wirkung beobachtet

Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer, CAS: 64742-48-9

NOAEC, inhalativ, Ratte, 9869 mg/m³, keine schädliche Wirkung beobachtet

Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Allgemeine Bemerkungen

Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.
Die aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe sind für Angehörige medizinischer Berufe,
Fachleute aus dem Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz und
Toxikologen bestimmt.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften Keine Informationen verfügbar.

Sonstige Angaben keine

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Bestandteil

n-Butylacetat, CAS: 123-86-4

LC50, (96h), *Leuciscus idus*, 62 mg/l (IUCLID)

EC50, (24h), *Daphnia magna*, 72,8 mg/l (IUCLID)

IC50, (72h), *Desmodesmus subspicatus*, 674,7 mg/l (IUCLID)

1-Methoxypropan-2-ol, CAS: 107-98-2

EC50, Bakterien, > 1000 mg/l

EC50, (168h), *Pseudokirchneriella subcapitata*, > 1000 mg/l

EC50, (48h), *Daphnia magna*, 23300 mg/l

LC0, (96h), *Leuciscus idus*, > 4600 mg/l

Ethylacetat, CAS: 141-78-6

LC50, (96h), *Salmo gairdneri*, 230 mg/l

LC50, (96h), *Pimephales promelas*, 230 mg/l

EC50, (48h), *Daphnia magna*, 164 mg/l

EC50, (48h), Algen, 5600 mg/l

Dimethylsulfoxid, CAS: 67-68-5

LC50, (96h), *Oncorhynchus mykiss*, 38500 mg/l (ECOTOX Database)

EC10, (16h), *Pseudomonas putida*, 7100 mg/l (IUCLID)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Verhalten in Umweltkompartimenten Keine Informationen verfügbar.

Verhalten in Kläranlagen Keine Informationen verfügbar.

Biologische Abbaubarkeit Keine Informationen verfügbar.



Allchemet AG
6020 Emmenbrücke

Druckdatum 17.08.2022, Überarbeitet am 17.08.2022

Version 06. Ersetzt Version: 05

Seite 13 / 17

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Informationen verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

Keine Informationen verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Auf Grundlage aller verfügbaren Informationen nicht als PBT bzw. vPvB einzustufen.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Informationen verfügbar.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Ökologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.
Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen. Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-Nummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüssel-Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

Produkt

Als gefährlichen Abfall entsorgen.
Entsorgung mit den Behörden gegebenenfalls abstimmen.

AVV-Nr. (empfohlen)

160504* Gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen).

Ungereinigte Verpackungen

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

AVV-Nr. (empfohlen)

150111* Verpackungen aus Metall, die eine gefährliche feste poröse Matrix (z. B. Asbest) enthalten, einschließlich geleerter Druckbehältnisse

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

Landtransport nach ADR/RID 1950

Binnenschifffahrt (ADN) 1950

Seeschifftransport nach IMDG 1950

Lufttransport nach IATA 1950




Allchemet AG
6020 Emmenbrücke

Druckdatum 17.08.2022, Überarbeitet am 17.08.2022

Version 06. Ersetzt Version: 05

Seite 14 / 17

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Landtransport nach ADR/RID	Druckgaspackungen
- Klassifizierungscode	5F
- Gefahrzettel	
- ADR LQ	1 I
- ADR 1.1.3.6 (8.6)	Beförderungskategorie (Tunnelbeschränkungscode) 2 (D)
Binnenschifffahrt (ADN)	Druckgaspackungen
- Klassifizierungscode	5F
- Gefahrzettel	
Seeschifftransport nach IMDG	Aerosols
- EMS	F-D, S-U
- Gefahrzettel	
- IMDG LQ	1 I
Lufttransport nach IATA	Aerosols, flammable
- Gefahrzettel	

14.3 Transportgefahrenklassen

Landtransport nach ADR/RID	2
Binnenschifffahrt (ADN)	2
Seeschifftransport nach IMDG	2.1
Lufttransport nach IATA	2.1

14.4 Verpackungsgruppe

Landtransport nach ADR/RID	nicht anwendbar
Binnenschifffahrt (ADN)	nicht anwendbar
Seeschifftransport nach IMDG	nicht anwendbar
Lufttransport nach IATA	nicht anwendbar



Allchemet AG
6020 Emmenbrücke

Druckdatum 17.08.2022, Überarbeitet am 17.08.2022

Version 06. Ersetzt Version: 05

Seite 15 / 17

14.5 Umweltgefahren

Landtransport nach ADR/RID	nein
Binnenschifffahrt (ADN)	nein
Seeschifftransport nach IMDG	nein
Lufttransport nach IATA	nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Entsprechende Angabe unter ABSCHNITT 6 bis 8.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-VORSCHRIFTEN	2008/98/EG (2000/532/EG); 2010/75/EU; 2004/42/EG; (EG) 648/2004; (EG) 1907/2006 (REACH); (EU) 1272/2008; 75/324/EWG ((EG) 2016/2037); (EU) 2020/878; (EU) 2016/131; (EU) 517/2014
TRANSPORT-VORSCHRIFTEN	ADR (2021); IMDG-Code (2021, 40. Amdt.); IATA-DGR (2022)
NATIONALE VORSCHRIFTEN (CH):	Chemikalienverordnung - ChemV; Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung - ChemRRV; Verordnung über den Schutz von Störfällen - StFV; Verordnung über den Verkehr mit Abfällen - VeVA; Verordnung des EDI über Aerosolpackungen
- VeVa Code	160504* Gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen).
- VOC-Anteil [%]	825 g/l
Verordnung über den Schutz vor Störfällen (StFV):	Mengenschwelle (MS): 50 000 kg
- Beschäftigungsbeschränkungen	Die Jugendarbeitsschutzverordnung und die Verordnung des EVD über gefährliche Arbeiten für Jugendliche definieren chemische Substanzen mit denen Jugendliche bis zum vollendeten 18. Altersjahr bei ihrer Arbeit nur dann in Kontakt kommen oder diesen ausgesetzt werden dürfen, sofern das Bundesamt für Berufsbildung und Technologie (BBT) oder das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) eine Ausnahme bewilligt hat. Die Mutterschutzverordnung definiert chemische Substanzen mit denen schwangere Frauen und stillende Mütter bei ihrer Arbeit nur dann in Kontakt kommen oder diesen ausgesetzt werden dürfen, wenn auf Grund einer Risikobeurteilung durch eine Fachperson feststeht, dass im Kontext mit den Tätigkeiten und den getroffenen Schutzmassnahmen die Exposition zu keinen Schädigungen für Mutter und Kind führt.
- VOC (2010/75/EG)	825 g/l

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.



Allchemet AG
6020 Emmenbrücke

Druckdatum 17.08.2022, Überarbeitet am 17.08.2022

Version 06. Ersetzt Version: 05

Seite 16 / 17

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1 Gefahrenhinweise (ABSCHNITT 3)

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H315 Verursacht Hautreizungen.
EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
H220 Extrem entzündbares Gas.

16.2 Abkürzungen und Akronyme:

ADR = Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
RID = Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses
ADN = Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure
AVV = Abfallverzeichnis-Verordnung
ATE = acute toxicity estimate
BGI = Berufsgenossenschaftliche Informationen
CAS = Chemical Abstracts Service
CLP = Classification, Labelling and Packaging
DMEL = Derived Minimum Effect Level
DNEL = Derived No Effect Level
EC50 = Median effective concentration
ECB = European Chemicals Bureau
EEC = European Economic Community
EINECS = European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
EL50 = Median effective loading
ELINCS = European List of Notified Chemical Substances
EmS = Emergency Schedules
GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
IATA = International Air Transport Association
IBC-Code = International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk
IC50 = Inhibition concentration, 50%
IFA = Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung
IMDG = International Maritime Code for Dangerous Goods
IUCLID = International Uniform Chemical Information Database
IVIS = In vitro irritation score
LC50 = Lethal concentration, 50%
LD50 = Median lethal dose
LC0 = lethal concentration, 0%
LOAEL = lowest-observed-adverse-effect level
LGK = Lagerklasse
LL50 = Median lethal loading
LQ = Limited Quantities
MARPOL = International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
NOAEL = No Observed Adverse Effect Level
NOEC = No Observed Effect Concentration
PBT = Persistent, Bioaccumulative and Toxic substance
PNEC = Predicted No-Effect Concentration
REACH = Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals
STP = Sewage Treatment Plant
TA-Luft = Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft
TLV®/TWA = Threshold limit value – time-weighted average
TLV®STEL = Threshold limit value – short-time exposure limit
TRGS = Technische Regeln für Gefahrstoffe
VOC = Volatile Organic Compounds
vPvB = very Persistent and very Bioaccumulative
AwSV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen



Allchemet AG
6020 Emmenbrücke

Druckdatum 17.08.2022, Überarbeitet am 17.08.2022

Version 06. Ersetzt Version: 05

Seite 17 / 17

16.3 Sonstige Angaben

Einstufungsverfahren

Aerosol 1: H222 Extrem entzündbares Aerosol. (Übertragungsgrundsatz „Aerosole“) H229
Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. (Berechnungsmethode)
Eye Dam. 1: H318 Verursacht schwere Augenschäden. (Berechnungsmethode)
Skin Irrit. 2: H315 Verursacht Hautreizungen. (Berechnungsmethode)
STOT SE 3: H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
(Berechnungsmethode)

Geänderte Positionen

ABSCHNITT 3 gelöscht: Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere
ABSCHNITT 3 hinzugekommen: Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer
ABSCHNITT 2 hinzugekommen: Ätzwirkung
ABSCHNITT 2 hinzugekommen: Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in
Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und
toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.
ABSCHNITT 2 hinzugekommen: Eye Dam. 1
ABSCHNITT 2 gelöscht: H319 Verursacht schwere Augenreizung.
ABSCHNITT 2 hinzugekommen: H318 Verursacht schwere Augenschäden.
ABSCHNITT 2 gelöscht: P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen /
ärztliche Hilfe hinzuziehen.
ABSCHNITT 2 hinzugekommen: P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM / Arzt anrufen.
ABSCHNITT 2 gelöscht: Eye Irrit. 2
ABSCHNITT 4 hinzugekommen: Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort
ärztliche Hilfe hinzuziehen.
ABSCHNITT 4 hinzugekommen: Vergiftungssymptome können auch erst nach vielen
Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung für mindestens 48 Stunden.
ABSCHNITT 7 hinzugekommen: Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und
Temperaturen über 50 °C schützen.
ABSCHNITT 7 hinzugekommen: Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
ABSCHNITT 7 hinzugekommen: Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder
verbrennen.
ABSCHNITT 11 hinzugekommen: Gefahr ernster Augenschäden.
ABSCHNITT 11 gelöscht: Reizend
ABSCHNITT 13 gelöscht: Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder
durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.
ABSCHNITT 13 gelöscht: Verpackungen aus Metall.
ABSCHNITT 13 hinzugekommen: Verpackungen aus Metall, die eine gefährliche feste poröse
Matrix (z. B. Asbest) enthalten, einschließlich geleerter Druckbehältnisse
ABSCHNITT 15 hinzugekommen: SEVESO III (Richtlinie 2012/18/EU), Gefahrenkategorien
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:
ABSCHNITT 15 hinzugekommen: P3a ENTZÜNDBARE AEROSOLE

Das Dokument ist urheberrechtlich geschützt - Copyright: Chemiebüro® - Nutzungsbedingungen und Urheberrecht siehe
www.chemiebuero.de. Tel. +49(0)941-646 353-0, E-mail info@chemiebuero.de

Gefahrstoffmanagementsystem - Betriebsanweisungen - leicht gemacht. Nähere Informationen unter www.chemiebuero.de